

RS OGH 2005/12/14 13Os102/05g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.2005

Norm

StGB §201 Abs1

StGB §205 Abs1

Rechtssatz

Ein vom Täter durch Gewalt bewirktes Herbeiführen eines wehrlosen Zustands des in der Folge sexuell missbrauchten Tatopfers ist schon wegen der dann zusätzlichen Handlungsunrecht bedingenden Willensbrechung als Verbrechen der Vergewaltigung nach § 201 Abs 1 StGB und nicht als Verbrechen des sexuellen Missbrauchs einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person nach § 205 Abs 1 StGB zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 102/05g
Entscheidungstext OGH 14.12.2005 13 Os 102/05g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120378

Dokumentnummer

JJR_20051214_OGH0002_0130OS00102_05G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at